

Highspeed Weekend

Freitag, freies Training

Der zweite Einsatz in dieser Saison fand auf dem Österreichischen Salzburgring statt. 3 freie Trainings standen am Freitag auf dem Plan. Wir hofften immer auf trockenes Wetter, da die Highspeed Strecke von Salzburg zu den gefährlichsten im Kalender gehört. Auf dieser Strecke werden Geschwindigkeiten bis 300km/h gefahren, dies erweist sich im nassen entsprechend gefährlich. Auch ist die Strecke sicherheitstechnisch nicht mehr auf dem allerneuesten Stand, was die Sache nicht vereinfacht. Marc konnte in den 3 Trainings bereits wieder seine Qualizeiten vom Vorjahr fahren, was uns sehr zuversichtlich stimmte.



Marc bei TV Aufzeichnungen für Sport1

Samstag, Quali 1+2

Kurz vor dem ersten Quali am Samstag begann es zu Regnen. Die Strecke trocknete aber bis zum Start wieder ein bisschen ab, was die Piloten dazu bewegte mit Slick- Reifen auf die Strecke zu gehen. Bei diesen schwierigen Bedingungen fuhr Marc zu Beginn etwas langsamere Rundenzeiten und lag zwischen Platz 17 und 15. Nach einem kurzen Abbruch und Reifenwechsel verbesserte er seine Zeit und lag kurzfristig auf Platz 9. Die Zeit war 0.3 Sekunden schneller als im letzten Jahr, und dies bei diesen schwierigen Bedingungen. Am Schluss lag er auf dem guten 13. Platz. Im 2. Quali konnte Marc von Beginn weg dieselben Zeiten fahren. Leider zeigte sich aber im 2. Quali eine kleine Schwachstelle im Fahrwerk, die nicht so schnell behoben werden konnte. Deshalb konnte Marc seine Zeit nur wenig verbessern und mit der Konkurrenz nicht recht mithalten. Er verlor Plätze bis auf Startplatz 19. Damit konnte er natürlich nicht ganz zufrieden sein.

Sonntag, Lauf 1+2

Der erste Lauf blieb trocken. Marc konnte seine Startplatzierung verteidigen und sich einer 5er Gruppe anschliessen. Im Verlauf des Rennens kämpfte er sich nach vorne, profitierte von einigen Zweikämpfen und schloss das Rennen auf dem tollen 13. Platz ab. Dies sind wieder weitere Punkte auf Marc's Konto.

Beim 2. Lauf zeigte Marc seine ganze Klasse. Er erwischte einen guten Start und fuhr von Beginn an gute Rundenzeiten. Das Wetter war etwas unbeständig, immer wieder kamen ein paar Tropfen runter, was einige Fahrer etwas aus dem Konzept brachte. Marc kam aber mit der Situation bestens zurecht und arbeitete sich durchs Feld. 5 Runden vor Schluss überholte er



sogar noch den amtierenden Meister Karl Muggeridge. In der 4. letzten Runde wurde dann das Rennen, wegen einsetzendem Regen abgebrochen. Marc befand sich zu diesem Zeitpunkt auf dem hervorragenden 11. Platz. Da 75% der Renndistanz absolviert waren, wurde das Rennen nicht neu gestartet. Marc kann sich sogar über mehr Punkte freuen, da vor ihm noch zwei Gastfahrer ins Ziel kamen. Aus dieser Sicht betrachtet war dies sogar ein 9. Platz.



Jetzt sind 4 Wochen Ferien, bevor es auf Marc's Lieblingsstrecke, das Schleizer Dreieck, geht. Wir entschuldigen uns jetzt schon, dass der Rennbericht aus Schleiz erst Mitte August versendet werden kann. Der Schreiberling befindet sich vorher im Urlaub. ☺

das Wildi-Racing Team

www.marc-wildisen.ch

Aktueller Meisterschaftsstand: Platz 18 mit 18 Pkt.

Nächste Veranstaltung: Schleizer Dreieck, 05.08. – 07.08.2011